



Adaptives Intelligentes System (AIS) – eine KI-gestützte Lehr- und Lernumgebung, die Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen Lernprozess optimal begleitet und Lehrkräfte bei der Diagnostik unterstützt.

Die Vorteile



Für Lehrkräfte

- Sie erhalten Unterstützung bei der Erstellung von adaptiven Lernpfaden, passgenau für jeden Lernenden.
- Sie haben Einblick in die Arbeits- und Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler und können so individuell fördern.
- Sie haben mehr Zeit für Beziehungsarbeit und die persönliche Begleitung Ihrer Schülerinnen und Schüler.



Für Schülerinnen und Schüler

- Du erhältst Übungen, die genau zu deinem Lernstand und deinen Fähigkeiten passen.
- Du wirst von einem KI-Tutor unterstützt, wenn du nicht weiterkommst.
- Du kannst in deinem Tempo lernen und deine Ziele erreichen.



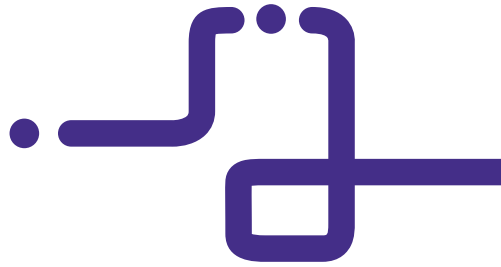
Für Eltern

- Ihr Kind bekommt genau die Unterstützung, die es aktuell benötigt.
- Ihr Kind lernt motiviert und im eigenen Tempo.
- Die Daten Ihres Kindes sind sicher und geschützt.

Wichtige Fragen & Antworten



Aktueller
Lernstand &
spezifische
Fähigkeiten



01

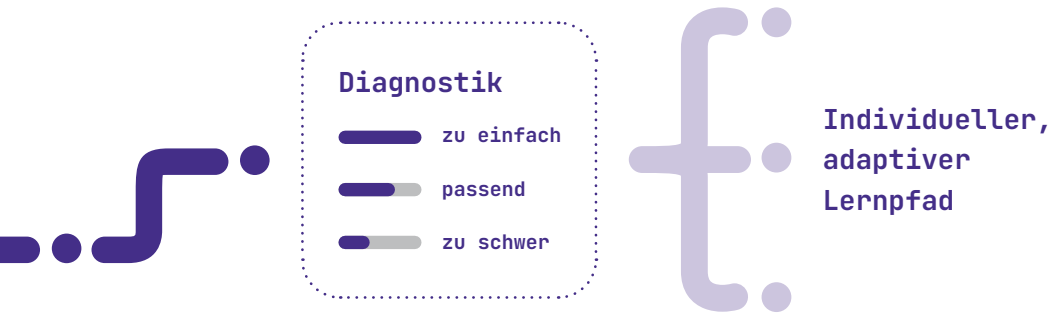
Wie funktioniert AIS und was ist an dem System intelligent?

AIS analysiert zunächst, was ein Kind schon kann, wo es Unterstützung und Motivation oder anspruchsvollere Aufgaben benötigt – und schlägt passendes Lernmaterial vor. Wenn jemand nicht weiterkommt, steht ein KI-gestützter Tutor zur Seite, beantwortet Fragen, gibt Feedback, Tipps und Hilfestellungen. Das AIS denkt mit und hilft, wann immer es notwendig ist. Ganz gleich, an welcher Stelle im System oder im Lernpfad man sich befindet. So werden die Schülerinnen und Schüler beim selbstständigen Lernen unterstützt und können Schritt für Schritt Sicherheit gewinnen.

02

Wie genau funktioniert die Adaptivität im AIS?

AIS passt sich dem Lernprozess der Schülerinnen und Schüler auf zwei Ebenen an: Einerseits berücksichtigt das System den individuellen Lernstand und wählt passende Lernwege sowie geeignete Aufgaben aus. Hier spricht man von Makroadaptivität. Außerdem begleitet ein KI-gestützter Tutor die Schülerinnen und Schüler unmittelbar während des Lernens im AIS: Er reagiert auf Fragen, gibt Feedback, erklärt Inhalte, gibt Hinweise und unterstützt genau dort, wo gerade Hilfe benötigt wird. Das ist die Ebene der Mikroadaptivität. Makro- und Mikroadaptivität ergänzen sich gegenseitig, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre Lernziele auf individuellen Wegen und optimal begleitet erreichen.



03

Wie werden Lehrkräfte bei Diagnostik und Unterrichtsplanung unterstützt?

AIS zeigt der Lehrkraft auf einen Blick, wie jedes einzelne Kind und die ganze Klasse stehen: Wer hat welche Aufgaben gut gemeistert, wer braucht noch mehr Übung, wer ist bereit für schwierigere Aufgabenstellungen? Diese Informationen helfen bei der Vorbereitung, ohne dass technisches Vorwissen nötig ist. Lehrkräfte behalten dabei jederzeit die pädagogische Verantwortung. AIS ersetzt weder den Unterricht noch die Lehrkraft, sondern ergänzt beides. Es macht Lernstände und Lernfortschritte sichtbar, unterstützt bei der individuellen Förderung und hilft so dabei, selbstständiges Lernen in heterogenen Klassen noch passgenauer zu gestalten.

04

Welche Fächer stehen in der AIS-Pilotphase zur Verfügung?

In der ersten Version konzentriert sich AIS auf Deutsch und Mathematik in der Sekundarstufe I.

05

Warum hat man sich für Deutsch und Mathematik entschieden?

Deutsch und Mathematik sind zentrale Grundlagenfächer. Sie vermitteln Basiskompetenzen, die Kinder brauchen, um sich angemessen auszudrücken, Inhalte zu verstehen, problemlösend zu denken und sich aktiv einzubringen. Diese Fähigkeiten sind die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen in allen Fächern.

QR-Code scannen oder
Link klicken für mehr
Informationen.



ais.schule/pilotphase

06

Warum muss ich eine Einwilligung zur Datenverarbeitung unterschreiben? Wie werden die Daten meines Kindes in AIS verarbeitet?

Für den pädagogischen Einsatz und den sicheren Betrieb von AIS werden die notwendigen Daten verarbeitet, damit AIS genutzt werden kann. Diese Verarbeitung dient ausschließlich dem Bildungsauftrag sowie dem technischen Betrieb.

Für anderweitige darüberhinausgehende Zwecke in der Pilotphase ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich. Die Datenverarbeitung erfolgt pseudonymisiert und betrifft insbesondere die Bereiche Forschung und Weiterentwicklung der KI-Funktionen:

- **Bildungsforschung:** Durch die Begleitstudie möchten wir besser verstehen, wie Lernen gelingt. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu beitragen, Schülerinnen und Schüler noch gezielter zu unterstützen.
- **Forschung zur Verbesserung der Adaptivität:** Die Daten helfen dabei, die adaptiven Funktionen von AIS kontinuierlich zu verbessern. Ziel ist es, die Modelle hinter der individuellen Lernunterstützung weiterzuentwickeln.

Wichtig ist: Daten werden nicht für Werbezwecke genutzt oder an Dritte zu kommerziellen Zwecken weitergegeben. Es werden nur Daten verarbeitet, die erforderlich sind. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Darüber hinaus werden die pseudonymisierten Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt anonymisiert.



Das Projekt AIS wird realisiert vom FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH. Das FWU ist das Medieninstitut der 16 Bundesländer und handelt in deren Auftrag.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages